

dietler dorfzytig

Nr. 151

November 2022



grossdietwil
...rundum Natur

dietler dorfzytig

Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig 2023:

- Januar 2023 Nr. 152 (erscheint ca. am 17.):
1. Januar 2023
- März 2023 Nr. 153 (erscheint ca. am 14.):
26. Februar 2023
- Mai 2023 Nr. 154 (erscheint ca. am 16.):
30. April 2023
- Juli 2023 Nr. 155 (erscheint ca. am 11.):
25. Juni 2023
- September 2023 Nr. 156 (erscheint ca. am 26.):
11. September 2023
- November 2023 Nr. 157 (erscheint ca. am 14.):
29. November 2023

Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil

Redaktion: Reto Frank, Zita Affentranger,
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage: 420 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil
sowie Abonnenten

Erscheinung: 6 x jährlich

Lektorat: Ruth Röhlin

Layout: Grafikerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen,
sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!**
Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:
dorfzytig@grossdietwil.ch
Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.






Abholzeiten
Montag–Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr

**Stahlermatten 6,
6146 Grossdietwil**

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?



Ich berate Sie gerne

Dietmar Frei, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Swiss Life Select Aarau
Bleichemattstrasse 16, 5001 Aarau
Telefon +41 62 832 70 30, Mobile +41 79 200 30 56
dietmar.frei@swisslife-select.ch



Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

info@elektro-getzmann.ch ■ www.elektro-getzmann.ch

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3
Gemeinde	
Mitteilungen	4-5
Grundbuchwesen	5
Bauwesen	5
Teilungsamt	6
Gratulationen	7
Vermietung 1. OG Gemeindehaus	7
Einwohnerkontrolle	8
Heimatkunde Wiggertal	8-9
Musikschule Region Willisau	10
Jugi	11
Schulen	
Schule Grossdietwil	12-13
Schule Zell	13
Vereine	
Jagdgesellschaft	14-15
Musikgesellschaft	16
Veranstaltungen	
Musikgesellschaft	16
Willisau Tourismus	16
Real- & Personalkorporationen	17
Museum Dietu	18
Frauengemeinschaft	19
Dietler Agenda	20

Foto Titelseite: Hans Koller

Vorwort



Vorwort

Liebe Grossdietwilerinnen und liebe Grossdietwiler

Das 2022 neigt sich in grossen Schritten dem Ende entgegen. So kurz vor Jahresschluss mache ich mir viele Gedanken: Krieg - Flüchtlinge - Pandemie - Energieknappheit - Familie - Zukunft. Wie soll oder kann ich diese Gedanken einordnen? Haben sich die Wünsche und Erwartungen, die wir uns für das Jahr 2022 hatten, erfüllt? Was erwartet uns im 2023?

Meine Ratskolleginnen und -kollegen haben sich beim Verfassen der Vorworte für die Dorfzytig in diesem Jahr Gedanken zu verschiedenen Themen gemacht:

Januar: Es gibt viel zu tun, packen wir's an von Reto Frank

März: Winterträume von Sybille Wyss

Mai: Zurzeit ist der Begriff «Solidarität» in aller Munde von Vanessa Hugelshofer

Juli: «PRIORIS» von Reto Frank

September: Verhältnismässigkeit: ein Fremdwort? von Josef Müller

So verschieden wie die Gedanken der jeweiligen Verfasser, so verschieden sind wir alle. Jede und jeder ist in seiner Person einzigartig. Wir alle dürfen und sollen auch so einmalig sein. All diese Verschiedenheiten zu einem funktionierenden Ganzen zusammen zu fügen, das ist wohl die hohe Kunst des Zusammenlebens.

Wir versuchen täglich, uns schon im Kreis unserer Familie und Freunde so zu organisieren, dass alle zufrieden und glücklich sind. Je grösser die Gemeinschaft, desto schwieriger wird es, dies für alle zu leisten. Es ist herausfordernd, meine persönlichen Themen, Anliegen, Wünsche und Träume mit meinem engsten und weiteren Umfeld unter einen Hut zu bringen. Und doch, wenn sich jeder immer wieder bemüht, tragen wir alle einen Beitrag zu einer funktionierenden Gemeinschaft bei. Dafür danke ich Ihnen.

Geniessen wir die farbigen Herbsttage und freuen uns über gute Begegnungen. Ich wünsche Ihnen viele positiven Gedanken und ein gutes 2023.

Bleiben Sie gesund.

Anton Kurmann, Bauverwalter

Mitteilungen

Gemeindeversammlung vom 30. November 2022, 20.00 Uhr Säulensaal

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 30. November 2022 wie folgt festgelegt:

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023 und Steuerfuss

- Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2023 - 2026
- Beschluss über das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten
- Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

2. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bildungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2020 - 2024

3. Gesamtrevision der Ortsplanung Grossdietwil

4. Orientierung und Verschiedenes

- Umbau Gemeindeverwaltung / Neue Nutzung 1. Obergeschoss
- Projekt PRIORIS (Ultrahochbreitbandversorgung)
- Kaufrecht Lindacher
- Energiestrategie 2050
- Asylwesen
- Leistungsvereinbarung small Foot AG

5. Orientierung und Verschiedenes

Maria Empfängnis - Gemeindeverwaltung geschlossen

Am 8. Dezember 2022 ist der Feiertag Maria Empfängnis. Die Gemeindeverwaltung bleibt am 8. und 9. Dezember 2022 geschlossen. Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind ab Montag, 12. Dezember 2022 wieder geöffnet. In dringenden Fällen steht Ihnen Gemeindeammann Josef Müller unter der Telefonnummer 079 328 89 37 für Anliegen zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Festtage 2022 - Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr - somit vom Samstag, 24. Dezember 2022 bis und mit Montag, 2. Januar 2023 - geschlossen. Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind ab Dienstag, 3. Januar 2023 wieder geöffnet.

In dringenden Fällen steht Ihnen Gemeindeammann Josef Müller unter der Telefonnummer 079 328 89 37 für Anliegen zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen bereits heute besinnliche Festtage.

Verschiebedatum Abfallaussen-sammeltour am 28. November 2022

Der Abfallkalender 2022 sieht vor, dass die Abfallsammeltour in der Allmend, Erpolingen, Eppenwil und Tannen am 24. November 2022 stattfindet. Dieses Datum wurde im Abfallkalender falsch abgedruckt. Die Sammlung findet am 28. November 2022 statt!

Termine Gemeinderatssitzungen 2023

Der Gemeinderat hat die Termine der Gemeinderatssitzungen 2023 wie folgt festgelegt:

Januar	12. und 25. Januar 2023
Februar	08. Februar 2023
März	01., 15. und 29. März 2023
April	19. April 2023
Mai	03., 17. und 31. Mai 2023
Juni	14. und 28. Juni 2023
Juli	12. Juli 2023
August	16. und 30. August 2023
September	13. und 27. September 2023
Oktober	18. Oktober 2023
November	02., 15. und 29. November 2023
Dezember	13. Dezember 2023

Termine Gemeindeversammlungen 2023

Der Gemeinderat hat die Termine der Gemeindeversammlungen 2023 wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 28. Juni 2023

Gemeindeversammlung mit Rechnungsablage 2022

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Gemeindeversammlung mit Budget 2024

Weitere Termine 2023

Der Gemeinderat hat folgende weitere Termine 2023 festgelegt:

Dienstag, 28. März 2023:

Gewerbeapéro 2023

Freitag, 16. Juni 2023:

Jungbürgerfeier 2023

Freitag, 08. September 2023:

Dorfobe 2022

Grundbuch- wesen

Bauwesen

Abstimmungssonntage 2023

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen und Wahlen:

2. April 2023

(Wahlen Kantonsrat und Regierungsrat)

14. Mai 2023

(evtl. 2. Wahlgang)

18. Juni 2023

22. Oktober 2023

(Wahlen Nationalrat und Ständerat)

26. November 2023

Umbau Gemeindeverwaltung

Am 1. Dezember 2021 hat die Gemeindeversammlung den Sonderkredit für den Umbau der Gemeindeverwaltung in der ehemaligen Raiffeisenbank genehmigt. Seither liefen die Planungsarbeiten auf Hochtouren. Im Juni 2022 konnte die Baubewilligung für den Umbau erteilt werden. Nun wurden die Umbauarbeiten am 3. Oktober 2022 gestartet.

Berichterstatter:in für die Gemeinde Grossdietwil gesucht

Sie schreiben und fotografieren gerne? Könnten Sie sich vorstellen, über Ereignisse und Veranstaltungen zu berichten? Wenn Sie Freude am Schreiben und Fotografieren haben und über die Geschehnisse aus der Gemeinde Grossdietwil berichten möchten, setzen Sie sich mit der Redaktion der Dietler Dorfzytig in Verbindung.

Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 431, GB Grossdietwil**, von Rudolf Lingg, Grossdietwil an Yolanda Lingg-Frei, Grossdietwil (1/2 Miteigentum)
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4063, GB Grossdietwil**, von Giuliano und Nina Jenni, Fülenbach an Alfred Schmidhalter, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 344, GB Grossdietwil**, von Marco und Cordula Straumann, Grossdietwil an Patrick Picavet und Heike Peter, Bättwil-Flüh
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 648, GB Grossdietwil**, von BF partner ag, Sursee an Marco und Cordula Straumann, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 2, GB Grossdietwil**, von Eugen Vonesch, Zofingen, Judith Kunz-Vonesch, Büron, Cäcilia Müller-Vonesch, Reiden und Stephan Vonesch, Pfaffnau als Miteigentümer zu je 1/4 an Judith Kunz-Vonesch, Büron
- **Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 6, Nr. 452 und Nr. 624, GB Grossdietwil**, von Eugen Vonesch, Zofingen, Judith Kunz-Vonesch, Büron, Cäcilia Müller-Vonesch, Reiden und Stephan Vonesch, Pfaffnau als Miteigentümer zu je 1/4 an Eugen Vonesch, Zofingen

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- **Unterhaltsgenossenschaft Grossdietwil, 6146 Grossdietwil**;
Neubefestigung Güterstrasse (Weidstrasse) und Verlegung Wanderweg
- **Matthias und Irene Scheidegger, Unterfeld 16, 6146 Grossdietwil**;
Umbau Wohnhaus (Gebäude Nr. 59) auf Grundstück Nr. 396

Teilungsamt

Gemeinde News

Revidiertes Erbrecht tritt am 1. Januar 2023 in Kraft

Der Bundesrat hat im Mai 2021 entschieden, das revidierte Erbrecht auf den 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen. Mit dem neuen Recht können Erblasserinnen und Erblasser künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen.

Das revidierte Erbrecht ist flexibler als bisher ausgestaltet. Erblasserinnen und Erblasser können künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Heute stehen Kindern drei Viertel des gesetzlichen Erbteils als Pflichtteil zu. Künftig wird es nur noch die Hälfte sein. Der Pflichtteil der Eltern entfällt mit der Revision ganz. Jener des Ehepartners und des eingetragenen Partners bleibt dagegen unverändert. Wer seinen Nachlass mittels Testament entsprechend seinen Wünschen regeln möchte, wird in Zukunft also weniger stark durch Pflichtteile eingeschränkt werden. Sie oder er kann freier über das Vermögen verfügen und so beispielsweise eine faktische Lebenspartnerin oder einen faktischen Lebenspartner stärker begünstigen. Der Bundesrat hat entschieden, die Revision auf den 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen.

Unternehmensnachfolge soll zusätzlich erleichtert werden

Die Reduktion der Pflichtteile erleichtert auch die Nachfolgeregelung bei Familienunternehmen, was sich positiv auf die Stabilität von Unternehmen auswirkt und Arbeitsplätze sichert. Um bei der erbrechtlichen Übertragung eines Unternehmens weitere Stolpersteine zu beseitigen, will der Bundesrat die Unternehmensnachfolge mit weiteren erbrechtlichen Massnahmen zusätzlich erleichtern. Er hat dazu im April 2019 eine separate Vorlage in die Vernehmlassung geschickt und im Verlaufe dieses Jahres wurde die entsprechende Botschaft zuhänden des Parlaments verabschiedet.

Was gilt für die «alten» Verfügungen?

Bei einer Gesetzesänderung gibt es ein sogenanntes «Übergangsrecht». Stirbt eine Person nach Inkrafttreten des neuen Rechts, gilt das neue Recht für die Verfügungen von Todes wegen (siehe dazu auch Vorentwurf und erläuternder Bericht zur Änderung des Zivilgesetzbuchs (Erbrecht) des Bundesamts für Justiz, S. 17). Durch diese klare Regelung sollen schwierige Abgrenzungsfragen möglichst ausgeschlossen werden. Wenn also ein Kind des Erblassers in einem Testament auf den Pflichtteil gesetzt wird und der Erblasser nach der Revision verstirbt, wird dieser Begriff nach der Gesetzesrevision anders interpretiert als zuvor. Der Nachkomme hat nun nicht mehr Anspruch auf drei Viertel seines gesetzlichen Erbteils, sondern nur noch auf die Hälfte davon. Möchte der Erblasser seinen Kindern weiterhin drei Viertel des gesetzlichen Anspruchs zukommen lassen, muss er sein Testament folglich neu schreiben.

Depot Grossdierwil

Falls Sie ein Testament oder eine letztwillige Verfügung im Depot der Gemeinde Grossdierwil hinterlegt haben und dies aufgrund des revidierten Erbrechts ändern lassen möchten, dürfen Sie dieses kostenlos austauschen. Das Testament/die letztwillige Verfügung senden wir Ihnen gerne per Post oder übergeben Ihnen dieses persönlich am Schalter.

Aus erster Hand informiert!

Mit der App «Gemeinde News» sind Sie immer auf dem aktuellen Stand, wenn und wann in der Gemeinde etwas Wichtiges passiert.

Laden Sie die App noch heute im



kostenlos herunter und erhalten Sie so auf direktestem und schnellstem Weg die wichtigsten Informationen und News der Gemeinde Grossdierwil.

Gratulationen



Geburtsjubilare

Zwischen den beiden Daten des Redaktionsschlusses von Nr. 150 und 151 der Dietler Dorfzytig konnte folgende Person einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Schöpfer-Luginbühl Lilly

Gondiswilerstrasse 2

geboren am 18. September 1942

85 Jahre

Affentranger-Röllli Margrith

Wolfenstallstrasse 1

geboren am 25. September 1937

85 Jahre

Limacher-Alf Franz

Kirchstrasse 3

geboren am 24. Oktober 1937

85 Jahre

Müller-Rösli Theresia

Wolfenstall, im Altersheim Murhof, St. Urban

geboren am 26. Oktober 1937

94 Jahre

Scheidegger-Hiltbrunner Johanna

im Altersheim Violino, Zell

geboren am 29. Oktober 1928

Vermietung im Gemeindehaus

Der Gemeinderat gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend; es werden nur Gratulationen publiziert, die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.

Korrigendum

In der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig wurde versehentlich der Jubilar Kurt Schärli mit 90 Jahren aufgeführt.

Herr Schärli hat bereits am 4. Juni 2022 seinen Geburtstag gefeiert, jedoch seinen 80.

Wir bitten um Entschuldigung.

Vermietung Gewerbe- und Büroräume Luzernerstrasse 3, 6146 Grossdietwil

Mit dem Einbau der neuen Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss werden im Verwaltungsgebäude an der Luzernerstrasse 3 in Grossdietwil Mietflächen frei.

Der Gemeinderat möchte die Räume im 1. Obergeschoss einer gewerblichen Nutzung zuführen und damit den Dorfplatz beleben. Zudem sollen bereits ortsansässige Unternehmen die Möglichkeit einer Mietnutzung erhalten oder es soll ein neuer Gewerbe- bzw. Dienstleistungsbetrieb angesiedelt werden können. Alle Räume erhalten im Zuge der Umbauarbeiten neue Fenster.

Eckdaten:

Nettonutzfläche: 144 m²
Bezug: Frühjahr 2023 / in Absprache
Mietzins: Fr. 1'150.00 /mt.
Kontakt: Reto Frank, Tel. 079 733 38 51
reto.frank@grossdietwil.ch



Einwohner- kontrolle

Mutationen September/Oktober 2022

Zuzüge

Stöckli Bruno

Sonnmatte 3, von Kriens

Bonolo Fabio und Jusufi Lirie mit Nael

Kirchstrasse 7, von Büron

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

Wegzüge

Kick Timo

Gondiswilerstrasse 1b nach Neuenkirch

Bühler Mathias

Steingasse 2, nach Altbüron

Burkard Lea

Steingasse 2, nach Altbüron

Kuhse Bo

Sonnmatte 4, nach Pfaffnau

Wir wünschen einen guten Aufenthalt
am neuen Wohnort.

Geburten

Schefer Rea Eve

Tochter des Wapf, Andreas und der
Schefer, Tanja Jolanda,
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Sonnenrain 2,
geboren am 21. August 2022 in Langenthal BE

Herzliche Gratulation!

Todesfälle

Müller Josef

geboren am 24. März 1936,
wohnhaft gewesen in Grossdietwil, i. A. in
6144 Zell, Violino Wohn- und Begegnungsort,
verstorben am 13. September 2022 in Zell

Den Angehörigen unser herzliches Beileid!

Eheschliessungen

Keine.

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 31. Oktober 2022: 876

Heimatkunde Wiggertal

Von der Jagd bis zur Erdölkrise: Das alles hat Band 80 zu bieten.

Für die Jubiläumsausgabe der «Heimatkunde Wiggertal» haben 29 Autorinnen und Autoren recherchiert und in die Tasten gegriffen. Entstanden sind lesenswerte Geschichten aus dem Raum vom Napf bis an die Aare.

2022 feiert die Heimatvereinigung Wiggertal ein doppeltes Jubiläum. Sie wurde am 30. Oktober 1932 gegründet – vor 90 Jahren. Zudem erscheint die 80. Ausgabe ihrer «Heimatkunde». Einmal mehr enthält diese eine breite Mischung von Geschichten aus dem Tal der Wigger – vom Napfgebiet bis nach Aarburg. Die thematische Bandbreite reicht vom Grütliverein Reiden, einer Arbeiterbewegung, bis zum überregionalen Turnfest MAR-ZUR. Die Abkürzung steht für die involvierten Vereine aus Melchnau, Altbüron, Rogglswil, Zell und Reiden. Ein Artikel widmet sich dem Naturlerhgebiet Buchwald in Ettiswil, ein anderer zeichnet ein Bild der Jagd im Wiggertal. Zum Kreis der Autoren gehören unter anderem Alt-Regierungsrat Paul Huber, aktuelle und ehemalige Mitarbeitende des Staatsarchivs, Kantonsarchäologe Jürg Manser sowie viele weitere Schreibende mit Bezug zum Wiggertal.

Geschichte lebt: Die Energiekrise von 1973

Stellvertretend für die allesamt lesenswerten Artikel seien hier deren zwei erwähnt: Im einen hat Autor Markus Egli eine lokale Presseschau zur Erdölkrise von 1973 erstellt. Zu entnehmen ist ihr, wie die Region mit der damaligen Knappheit umging. Der Artikel könnte mit Blick auf die diesen Winter drohende Mangellage aktueller nicht sein. Schon damals gab es Spartipps – wie ernst sie gemeint waren, bleibt dahingestellt: «Kuscheln spart Heizöl» war zu lesen, «Benzin sparen, nicht allein in die Stadt fahren», «sanftes Beschleunigen und frühzeitiges Hinaufschalten», «nicht bei geöffnetem Radiator und Fenster schlafen», «Stube auf bloss 20, noch besser: 18 Grad heizen» und «sich halt einen Pullover anziehen».



KOFFEL+PARTNER AG
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

koffel-baupartner.ch



Band 80

Heimatkunde

Wiggertal 2023

Nationalsozialist in der Wauwiler Ebene

Ein anderer Artikel nimmt sich einem düsteren Aspekt der Grabungen in der Wauwiler Ebene an: In den frühen 1930er-Jahren tauchte immer wieder der Name des deutschen Archäologen Hans Reinerth auf. Als wissenschaftlicher Grabungsleiter war er von 1932 bis 1934 in der Region tätig. Kritik an seiner Berufung kam vor allem nach Bekanntwerden seiner Rolle im deutschen Nationalsozialismus auf. Autor Franz Kiener hat in akribischer Feinarbeit das Wirken Reinerths in Deutschland und der Schweiz durchleuchtet. In seinem Bericht klärt er über Reinerth auf, dessen Nähe zur NSDAP, aber auch über seine Zusammenarbeit mit den Luzerner Behörden.

Bestellen auf der neuen Webseite

Zum 80. Geburtstag hat die «Heimatkunde Wiggertal» eine eigene Webseite erhalten.

Bislang war sie online bei der Heimatvereinigung zu Hause. Neu hat sie einen eigenen Auftritt. Hier können Sie unter anderem Band 80 bestellen.

www.heimatkunde-wiggertal.ch

Gutscheine Gewerbe Hinterland

Der Gutschein aus der Region – Eine geniale Idee

Ein beliebtes Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Kunden





GewerbeHinterland

| Altbüren | Fischbach | Gettnau | Grossdietwil | Luthern | Ufhusen | Zell

Erhältlich bei:
Geschäften in der Region (siehe gewerbehinterland.ch) oder bestellen per Mail: info@gewerbehinterland.ch

www.gewerbehinterland.ch

Musikschule Region Willisau

Advent, Advent!

Bereits ist das erste Quartal des Schuljahres 2022/23 Ende Oktober Geschichte. Viele theoretische Planungen zur gemeinsamen regionalen Musikschule konnten erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden. Doch auch künftig gilt: Der Weg ist das Ziel oder wer rastet, der roset.

Die Tage werden länger und die Temperaturen kühler. Für die Musiklehrerinnen und Musiklehrer heisst es nun bereits im goldenen Herbst, ihre Schülerinnen und Schüler musikalisch auf die musikalische Adventszeit vorzubereiten. Die Musikschule Region Willisau bietet daher nicht nur diverse Auftrittsmöglichkeiten für Musikschülerinnen und Musikschüler im Advent, sondern auch schöne und musikalische Momente für Angehörige sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.



Folgende Aktivitäten der Musikschule Region Willisau finden im Advent statt:

**Adventskonzert der Musikschule,
Kirche Grossdietwil**

Freitag, 25. November 2022, 19.00 Uhr

**Adventskonzert der Musikschule,
Kirche Willisau**

Sonntag, 27. November 2022, 18.00 Uhr

**Adventskonzert in Egolzwil,
Schülerinnen und Schüler von Linda Egli**
Mittwoch, 30. November 2022, 17.30 Uhr

**Samichaluseinzug Ettiswil,
Schülerinnen und Schüler von Lukas Erni**
Freitag, 02. Dezember 2022, 18.30 Uhr

**Familiengottesdienst mit Kinderchor,
Kirche Menznau**
Sonntag, 04. Dezember 2022, 10.30 Uhr

**Adventskonzert der Musikschule,
Kirche Ettiswil**
Sonntag, 04. Dezember 2022, 17.00 Uhr

**Schüler-Adventskonzert in der Kirche Egolzwil,
Schülerinnen und Schüler von Emerita Blum,**

Samstag, 10. Dezember 2022, 19.00 Uhr

**Adventskonzert der Musikschule,
Kirche Egolzwil**

Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.00 Uhr

**Adventskonzert der Musikschule,
in der Aula Kanti Willisau**
Montag, 19. Dezember 2022, 19.30 Uhr

**Gottesdienstgestaltung in Hergiswil,
Blechbläser*innen von André Gygli**
Samstag, 24. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt zur Musikschule

Sie haben ein Angebot gesehen und benötigen eine Auskunft? Oder Sie haben eine Frage organisatorischer Art? Auf dem Büro der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau

Hauptgasse 13, 6130 Willisau

Tel. 041 970 46 10

info@msrwillisau.ch

www.musikschuleregionwillisau.ch

Erreichbar am Montag bis Freitag von
08.30 bis 11.30 Uhr

zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von
14.00 bis 16.00 Uhr

Soziale Medien

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch sie ein Teil unserer Community werden:

Facebook



Instagram



Jugireise 2022

Die diesjährige Jugireise führte uns nach Sörenberg, wo wir bei sonnigem Wetter einen tollen Tag geniessen konnten. 27 Kinder und sieben Leiterinnen und Leiter versammelten sich am Sonntagmorgen, 18. September 2022 auf dem Schulhausplatz Grossdietwil, um gemeinsam mit Zug und Postauto ins Entlebuch zu reisen. Die Rucksäcke waren mit leckerem Picknick bepackt, also konnte nichts mehr schief gehen!

In Sörenberg angekommen, teilte sich die muntere Schar in zwei Gruppen auf: Die jüngeren Kinder des Kitu und der Jugi 1 machten sich auf den Weg zum Minigolfplatz, wo mit Ball und Minigolfschläger um die Wette gespielt wurde. Die älteren Jugi-2-Kids absolvierten einen Bogenschiessparcours, bei welchem sie wie Robin Hood und Ronja Räubertochter im Wald auf Jagd gingen. Als Zielscheibe dienten zwar keine echten Tiere, trotzdem war das Abenteuer unvergesslich.

Schliesslich trafen sich alle bei einem tollen Spielplatz gleich neben der Minigolfanlage zum Picknick. Für viele Kinder waren die Spielgeräte und der Bachspielplatz jedoch interessanter als das mitgebrachte Mittagessen. Viel zu schnell war der



Nachmittag vorbei und die am Bach gebauten Dämme mussten wieder selbst überlassen werden. Auf dem Heimweg waren einige müde Gesichter zu sehen. Schlussendlich wurden jedoch alle wieder «gesund und zwäg» sowie glücklich, dank den tollen Erlebnissen, ihren Eltern überlassen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Jugireise. Wo sie uns wohl hinführen wird?

Text: Michaela Wicki

Bilder: Michaela Wicki und Daniela Koller



Schule Grossdietwil

Elternabend 2022

Wie jedes Jahr findet kurz vor den Herbstferien der Elternabend statt, dieses Mal auf zwei Abende verteilt. Bei einem solchen Abend werden verschiedenste Informationen aus den Klassen wie auch von der ganzen Schule an die Eltern vermittelt.

Im gemeinsamen Info-Teil stellt sich die Schule im Allgemeinen wie auch die Bildungskommission vor. Auch ein Teil davon sind Infos zu schulinternen Arbeiten. Dabei richtet sich die Schulleitung (Sabrina Stalder) immer nach einem aktuellen Thema, an welchem die Schule arbeitet.

Als einer der Hauptpunkte konnte ein neuer Schulkodex vorgestellt werden. Was ist ein Schulkodex? Dies fragen sich sicherlich einige von Ihnen. Es sind Leitlinien, nach denen sich in Zukunft alle an der Schule Grossdietwil richten. Sie sind ähnlich wie Schulhausregeln einzuhalten, doch im Gegensatz zu Regeln, welche für Kinder oft ein Dorn im Auge sind, ist es das Ziel, die Leitaussagen zu verinnerlichen und danach zu leben. Der Schule ist es wichtig, dass sich alle Schüler und Schülerinnen wohl fühlen, sie können sich an einfachen Grundsätzen orientieren und dadurch einen respektvollen und toleranten Umgang pflegen.

Durch den Aufbau des neuen Kodex haben sich auch Fragen zum Umgang in anderen Bereichen gestellt. Also befasst sich im Moment das Lehrerteam mit dem Begriff neue Autorität. Die Welt verändert sich und so auch das Bild der Lehrpersonen. Einige von Ihnen haben bestimmt noch ein Bild des autoritären Lehrers in ihren Erinnerungen gespeichert. Die uneingeschränkte Handlungskompetenz einer solchen Person gibt es nicht mehr, was sicherlich gut ist, die Lehrpersonen jedoch vor neue Herausforderungen stellt. Welches Verhalten der Schüler und Schülerinnen gegenüber ist angebracht? Was wollen wir auf keinen Fall an unserer Schule? Wie werden Konsequenzen bei Missachtung von gewünschten Handlungen durchgesetzt und wie sehen diese aus? Mit solchen Fragen hat sich das Lehrerteam auseinandergesetzt und daraus eine einheitliche Regelung erarbeitet. Somit zeigen sie, dass sie den Aspekt der Fairness gegenüber allen Schülern und Schülerinnen leben. Neben solchen Neuerungen, welche sich vor allem im Hintergrund abgespielt haben und erst nach und nach spürbar sein werden, ging es mit einem greifbareren Thema weiter. Die bevorstehende Sportwoche mit Skilager, welches wir wieder einmal mit Altbüron durchführen können, wurde erläutert. Es ist eine gute Sache, dass auch solche Aktivitäten immer noch gepflegt werden. Mit so einer freudigen Aussicht im nächsten Jahr ging das Programm des Elternabends auch schon dem Ende zu. Die Möglichkeit, offene Fragen noch zu beantworten, wurden bei Kaffee und Magenbrot geboten.

Text: Nadja Eiholzer, Bildungskommission Grossdietwil

Gesucht!
Mitglied für den Elternrat an der Oberstufe Zell.

Ansprechperson bei der Bildungskommission:
Nadja Eiholzer, Tel. 062 927 18 91



Verwurzelt - im Wald

Am Mittwochmorgen, dem 26. Oktober 2022 traf sich die ganze Schule Grossdietwil auf dem Pausenplatz. Passend zum Jahresmotto «verwurzelt» machten sich alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf den Weg in den Wald.

In den Schulfamilien absolvierten die Kinder verschiedene Posten, von Mandala legen über «Versteckis» spielen bis zu einem Zwergenhäuschen bauen. Mit viel Spass, Kreativität und guten Ideen durchliefen die Familien die insgesamt sechs Posten. Im Anschluss freuten sich alle auf eine leckere Wurst, welche von Christian Keist (Landmetzg Grossdietwil) gesponsort wurde. Ein grosses Dankeschön dafür! Gestärkt vom feinen Znüni genossen die Kinder im Anschluss das freie Spielen im Wald und bald ging es wieder zurück zum Schulhaus. So ging ein erfolgreicher und gelungener Projektmorgen zum Jahresmotto zu Ende.

Text: Sabrina Stalder





Vorankündigung

Samichlauseinzug in Grossdietwil

**Am Freitag, 2. Dezember 2022
ist der Samichlaus in Grossdietwil
zu Besuch.**

Wir laden alle herzlich ein, an diesem
besonderen Anlass teilzunehmen.

**Um 17.30 Uhr
laufen wir beim Schulhaus los
in Richtung Müliwald.**

Dort wird der Samichlaus
mit seinem Gefolge abgeholt.

Gerne dürfen am Samichlauseinzug auch
Kinder teilnehmen, welche noch nicht zur
Schule gehen. Mitbringen müssen sie dazu
nur eine Laterne, um dem Samichlaus
den Weg zu leuchten.

Zurück auf dem Schulhausplatz kann
den Liedern und Versen gelauscht werden,
welche die verschiedenen Klassen der
Schule Grossdietwil zum Besten geben.

Bestimmt hat der Samichlaus danach
auch Zeit für persönliche Gespräche
mit den Kindern.
Ob er wohl eine leckere Überraschung
in seinem Sack versteckt hat?

**Kommen Sie vorbei und
finden Sie es selbst heraus!**

Text: Michaela Wicki

Schule Zell

Herbst-OL der Sekundarschule Zell

**Es war fast schon ungewohnt kalt,
als sich am Montag der letzten
Septemberwoche die ersten rund
sechzig Schülerinnen und Schüler
um kurz vor acht Uhr morgens in
Zell besammelten, um sich zu Fuss
auf den Weg zum Babeliplatz bei
Grossdietwil zu machen.**

Im Wechsel mit der traditionellen
Herbstwanderung, die uns im Vor-
jahr zur Hohwacht bei Reisiswil
geführt hatte, und dem Motto-Tag,
bei dem das jeweils aktuelle Schul-
jahresmotto im Zentrum steht, führt
die Sekundarschule Zell alle drei
Jahre einen OL durch, bei dem die
Jugendlichen ihre Läuferqualitäten
und ihren Orientierungssinn unter
Beweis stellen können.

Während wir in den letzten Jahren
dabei jeweils ein ausgesprochen
glückliches Händchen hatten, was
den Termin betraf, so war uns dieses
Mal Petrus nicht ganz so gut geson-
nen. Zwar blieben wir vom Regen
mit Ausnahme von vereinzelt
Tropfen weitgehend verschont, doch
selbst als gut zwei Stunden später
mit den Neuntklässlern die letzte
Stufe den Weg in Richtung Gross-
dietwil unter die Füsse nahm, be-
wegten sich die Temperaturen noch



immer im eher kühlen Bereich, und die Sonne schaffte es nur
selten, sich einen Weg durch die Wolkendecke zu bahnen. Die
Jugendlichen liessen sich davon jedoch die gute Stimmung und
vor allem die Einsatzfreude nicht verderben. Jeweils zu zweit
oder – in Ausnahmefällen – zu dritt machten sie sich, einzig mit
Karte bewaffnet, auf die Suchen nach den Posten, die auf drei
separaten Schleifen rund um das Waldhaus verteilt waren.

Anhand einer detaillierten elektronischen Auswertung konnten
sie im direkten Anschluss noch vor Ort ihren Lauf analysieren
und mit dem ihrer Mitschüler und Konkurrenten vergleichen.

Die Top 5 jeder Stufe:

KSS1

1. Nuria Renaudie / Julia Grüter / Svenja Lustenberger	35:15
2. Qosay Taza / Lionel Bieri	42:46
3. Jael Erni / Noelia Bucher	43:36
4. Damian Filliger / Dario Karli	45:17
5. Kevin Gisi / Livio Studer	48:43

KSS2

1. Matthias Grüter / Dominik Leuenberger	34:01
2. Cyrill Schwegler / Silas Bernet	40:17
3. Svenja Krauer / Chiara Bernet	40:30
4. Ivan Erni / Andrik Bättig	42:49
5. Lisa Filliger / Sarah Christen	45:01

KSS3

1. Dominik Alt / Elio Bucher	30:24
2. Lars Rathgeb / David Muff	37:18
3. Vanessa Tanner / Corinne Bucher	38:25
4. Kilian Odermatt / Tim Roos	41:49
5. Priscilla Biegger / Nadia Huber	42:32

Text und Fotos: Michael Bieri und Peter Flückiger



Jagdgesellschaft Türst



Jagdgesellschaft Grossdietwil-Altbüron, anno 1938: Hintere Reihe von links nach rechts: Felber Landjäger, der alte Kreuzwirt von Altbüron Erni Anton, Üerisaveri, Spatz-Fritz, Studer von Pfaffnau, Spatz-Töni, der alte «Hüball Fridu». Vordere Reihe von links nach rechts; der alte Altbüroner Gemeindeschreiber Eiholzer, Gemeindeschreiber Eiholzer, Spatz-Jean, der Hinterjoggli Jean.

70 Jahre Jagdgesellschaft Türst

Anlässlich des ersten Jagdtages am 1. Oktober 2022 feierte die Jagdgesellschaft Türst, Grossdietwil, das 70jährige Bestehen der Jagdgesellschaft.

Nachdem ein grosser Teil der Luzerner Gemeinden 1931 die Revierjagd eingeführt hatte, wurde erst nach einer erneuten Abstimmung im Jahre 1936 das Pachtsystem im ganzen Kanton obligatorisch. So wurde anno 1936 die Revierjagdgesellschaft Grossdietwil-Altbüron gegründet, welche das Revier auf dem Gebiet der beiden Gemeinden Gross-

dietwil und Altbüron und einem kleinen Teil in der Gemeinde Pfaffnau pachtete. Man hatte sich zu diesem Zusammenschluss entschlossen, weil die Zuteilung der Gebiete Stalten, Erpolingen, Eppenwil und Tannen jagdtechnisch einigen Zündstoff bot. Die Verpachtung leitete der Gemeinderat von Grossdietwil als Vertreter der Gemeinde mit dem grössten Flächenanteil im Revier.

Wegen taktlosen Auftretens eines Revierpächters entstand 1952 in Altbüron eine Bürgerbewegung, welche die Teilung des Jagdrevieres in die Reviere Grossdietwil und Altbüron forderte. In Grossdietwil entstand wiederum ein Komitee, welches die

von Altbüron vorgeschlagenen Reviergrenzen bekämpfte, weil darin ein Teil der Gemeinde Grossdietwil zu Altbüron geschlagen wurde. In mehreren Sitzungen beider Gemeinderäte mit Vertretern der Jagdgesellschaft Grossdietwil-Altbüron und Vertretern beider Initiativkomitees konnte man sich weder auf den Weiterbestand des bestehenden Jagdrevieres, noch auf die Grenzziehung der getrennten Reviere einigen.

Das Staatswirtschaftsdepartement des Kantons Luzern entschied schliesslich, die Einteilung beider Reviere im Sinne der Bürgereingabe aus Grossdietwil vorzunehmen. Am 24. September 1952



wurde dann im Restaurant Löwen, Grossdietwil, das neue Jagdrevier Grossdietwil in einer Kampfsteigerung der Gründerjagdgesellschaft zugesprochen, bestehend aus den sechs Pächtern Eiholzer Martin, Gemeindeschreiber, Grossdietwil, Müller Anton, Metzger, Grossdietwil, Müller Fritz, Landwirt, Grossdietwil, Ruckstuhl Vinzenz, Pfleger, St. Urban, Steiner Jean, Landwirt, Fischbach und Zettel Alfred, Gastwirt, Grossdietwil.

Im ersten Jagdjahr 1952/1953 erlegte die Gesellschaft 45 Hasen, 7 Rehe, 3 Füchse, 2 Dachse und einen Hund. Es wurden damals 19 Jagdtage angesagt (gut das Doppelte als heute üblich), jeweils mittwochs und freitags, wobei die Bewilligung des damaligen Pfarrers speziell für die Jagdgesellschaft vorlag, auf der Jagd auch am Freitag Fleisch zu verzehren. Das Menu an der 1. Generalversammlung, Koteletten mit Hörnli, kostete Fr. 3.-, ein

Liter Kalterer Fr. 4.40. Das Wildpret wurde an eine Metzgerei in Basel und an Private in der Umgebung verkauft.

In den folgenden 70 Jahren erfuhr die Dietler Jagd keine wesentlichen Veränderungen, ausser in den Rahmenbedingungen (stark vermehrte Nutzung des Waldes durch Erholungssuchende, intermittierend steigende und sinkende Bestände von Fuchs und Reh, fast völliges Verschwinden des Hasen (obwohl dieser im Revier Grossdietwil seit über zwanzig Jahren nicht mehr bejagt wird), massiv steigende Kosten für Jagdpacht und Wildschutzmassnahmen, Überregulierung der Jagd von Seiten des Staates, etc.).

Bei der Durchführung der Jagd, dem Verhältnis zu Forstwirtschaft, Behörden und Mitbürgern sowie der Pflege jagdlichen Brauchtums und vor-

bildlicher Kameradschaft war die Jagdgesellschaft Tüerst in all den Jahrzehnten kaum grossen Veränderungen unterworfen.

Garant für Kontinuität in der Gesellschaft bildet u.a. auch der Umstand, dass heuer im 87. Jahr seit der Gründung der Jagdgesellschaft Grossdietwil-Altbüron die Tüerst-Jäger erst vom sechsten Obmann sowie vom vierten Jagdleiter seit 1936 geführt werden.

All dies war für die Dietler Jäger Grund genug, das heurige Jubiläum mit einer kleinen Feier zu begehen.

Text: Martin Stäger, Aktuar JGTG



Jagdgesellschaft Tüerst Grossdietwil am 1. Oktober 2022, v.l.n.r. Grütter Fritz, Schwegler Peter, Steinmann Walter, Stäger Martin, Zettel Philipp, Rohrhiirs Philipp, Birrer Stephanie, Vollenweider Andy, Oetterli Michel.

Musik-
gesellschaft

Willisau Tourismus



2. Hinterländer Wiesnwanderung Samstag, 26. August 2023

Nach einer gelungenen ersten Durchführung sind wir bereits wieder an den Vorbereitungen für die 2. Hinterländer Wiesnwanderung.

SAVE THE DATE

Vorverkaufsstart:
25. Februar 2023 ab 10.00 Uhr unter
<http://www.wiesnwanderung.ch/tickets/>

Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Nun ist es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen, Geschichten und Legenden ein. Neben schaurigen Erzählungen erfahren Sie spannende Fakten zu Willisau und Sie erhalten unter anderem Zugang ins Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung:
Samstag, 12. / 19. / 26. November 2022

Zeit:
16.00 bis 17.30 Uhr

Preis:
Fr. 23.- pro Person inkl. Getränk

Anmeldung:
info@willisau-tourismus.ch / +41 (41) 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen
ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit Apéro
an Ihrem individuellen Wunschdatum (DI bis SA) möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung



Real- & Personal- korporationen

Weihnachtsbaumverkauf

**Samstag, 17. Dezember 2022
9.00 - 11.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz
Grossdietwil**

Für den weihnachtlichen Hausschmuck bieten Ihnen die Real- und die Personalkorporation Grossdietwil eine grosse Anzahl frisch geschnittener Rot-, Weiss- und Nordmannstannen an.

Wir freuen uns, Sie beim Kauf Ihres Weihnachtsbaumes begrüßen und beraten zu dürfen.

Für Spezialgrössen oder spezielle Wünsche wenden Sie sich bitte an Markus Eiholzer
Tel. 079 731 08 31.

Die Ratsmitglieder der beiden Korporationen wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.



Wir sind Ihr starker Holzbau-Partner in der Region. Reden wir über Ihr Projekt!

**DUBACH
HOLZBAU AG**

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

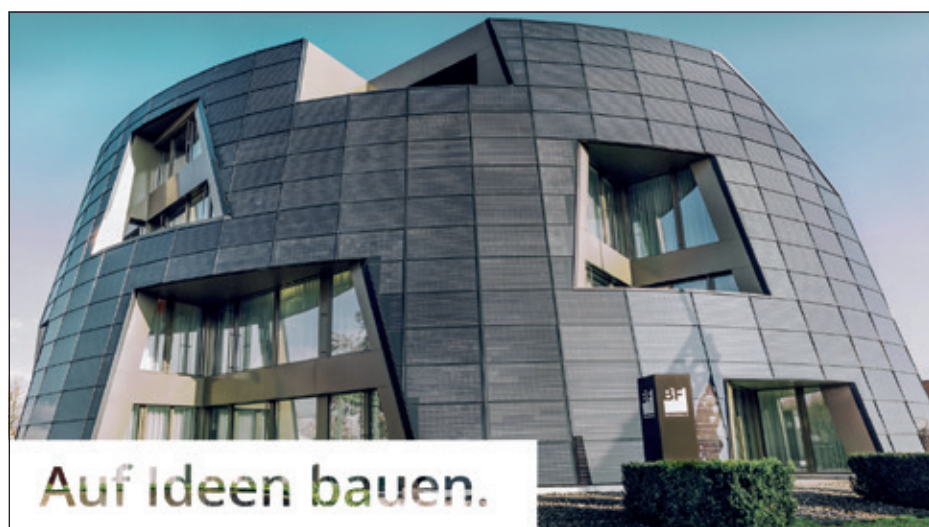
**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



**Wenn es mal über den
Sandkasten hinaus geht,
fragen Sie uns!**

Knupp Bau AG, Grossdietwil

KNUPP.CH



Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch



Museum Dietu



Erfolgreiche Bilder-Ausstellung

Die erstmals durchgeführte Bilder-Ausstellung des einheimischen Hobby-Malers Ueli Beutler vom 21. bis 23. Oktober 2022 im museumdietu war ein schöner Erfolg.

Die Besucherinnen und Besucher waren sehr überrascht von der Farbenvielfalt und dem Ideenreichtum und kamen bei einzelnen Bildern richtig ins Schwärmen.

Das museumdietu dankt Ueli Beutler ganz herzlich, dass er seine Bilder für diese Ausstellung zur Verfügung stellte.

Auch allen Besucher/Innen gehört für Ihr Interesse ein grosser Dank!

Text & Foto: Hans Koller

Öffnungstag Ende November

Das Dorfmuseum ist am Samstag, 26. November 2022 von 13.30 - 16.30 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im «museumdietu».

Weitere interessante Informationen über das Dorfmuseum finden Sie auf unserer Webseite:

www.museumdietu.ch

Frauengemeinschaft



**Rückblick
«Backen mit UrDinkel»
bei Ursi Krauer
auf dem Gibelhof**



DUBACH
PLANT AG

schön clever umbauen

Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-
reissen und ersetzen? Wir finden mit
Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
18. November	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Spielen & Basteln, 9.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
25. November	Musikschule Region Willisau	Adventskonzert	Pfarrkirche
26. November	Museum Dietu	Museum offen, 13.30-16.30 Uhr	altes Schulhaus
02. Dezember	Turnverein Altbüron	Turnshow	MZH Hiltbrunnen
09. Dezember	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Spielen & Basteln, 9.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
10. Dezember	FC ALGRO	Hallenturnier	MZH Hiltbrunnen
15. Dezember	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Weihnachtsessen, 12.00 Uhr	Pfarreiheim
17. Dezember	Tunnuschränzer	Probeweekend	Judihui Hütte
19. Dezember	Fraugemeinschaft & Frauensportverein	Adventsmeditation	Pfarrkirche
14. Januar 2023	Turnverein Grossdietwil	Generalversammlung	Gasthaus Löwen

Alle Angaben ohne Gewähr!

Besuchen Sie die jeweilige Website,
die Gemeinde News-App
oder lesen Sie den Aushang beim Dorflade.